

AM 12. SEPTEMBER IN DORTMUND:

4. Nordrhein-Westfälischer Kooperationsstag „Sucht und Drogen“ 2007

Seit dem Jahr 2001 findet alle zwei Jahre der Nordrhein-Westfälische Kooperationsstag „Sucht und Drogen“ statt. Ziel dieser zentralen, durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales geförderten Veranstaltung ist es, Expertinnen und Experten verschiedener

Professionen und Institutionen zusammenzubringen. Der Kooperationsstag bietet allen beteiligten Akteuren in der Sucht- und Drogenhilfe NRW sowie Ärzten, Apothekern und Psychotherapeuten eine einmalige Plattform zur Kommunikation und Vernetzung. Eine konkrete Vernetzung spiegelt sich auch in den Institutionen wider, die den Kooperationsstag organisatorisch und inhaltlich vorbereiten und tragen: Dies sind die Ärztekammern Westfalen-Lippe und

Nordrhein, die Apothekerkammern Westfalen-Lippe und Nordrhein, die Freien Wohlfahrtsverbände, die Landschaftsverbände Westfalen-Lippe und Rheinland, die Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW (GINKO), die Landeskoordination Integration NRW sowie die Landesfachstelle Glücksspiel NRW.

Der 4. Kooperationsstag „Sucht und Drogen“ findet am Mittwoch, 12. September 2007, von

12.00 bis 18.30 Uhr, in der Fachhochschule Dortmund, Sonnenstraße statt.

Nach bewährtem Konzept wird neben den zwei Hauptvorträgen zu den Themen „Cannabis“ und „Verhaltens- und Verhältnisprävention“ der „Markt der Möglichkeiten“ stattfinden. Hier werden viele Fachinstitutionen vertreten sein und ihre Konzepte und Projekte vorstellen – ein zentraler Ort während der Veranstaltung, der einlädt zum persönlichen Meinungs-, Erfahrung- und Informationsaustausch.

Im Rahmen von zweistündigen Workshops und Seminaren werden u. a. folgende Themen diskutiert:

- Online-Beratung
- Exzessiver PC-Gebrauch
- Netzwerkbezogenes Qualitätsmanagement
- Pharmakologie der Substitutionsmittel
- Jugendliche auf dem Weg zum Nichtraucher
- „Move“
- Hepatitis C
- Drogenkonsumräume und mehr.

Weitere Informationen und das ausführliche Programm erhalten Sie unter www.wissensuchtwege.de



Fragen richten Sie bitte an:
 Ärztekammer Westfalen-Lippe
 Anke Follmann (Koordination)
 Tel: 0251 929-2641
 Fax: 0251 929-2649
 E-Mail:
anke.follmann@aekwl.de
www.wissensuchtwege.de